

o93 Mittel tiefes, meist kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über schuttführenden lehmigen Fließerden oder Hangschutt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-K11	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	schwach bis stark geneigte Unterhänge	
Bodentyp	mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über schuttführenden lehmiger Fließerde (Basislage) oder mergelig-tonigem Hangschutt	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3, Gr2–3	4–6 dm
	(Ut4); Lt2–Tl, Gr3–4; ^m; ^u	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, TIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium, mittel tiefes kalkfreies Kolluvium sowie randlich Pararendzina, Braune Pararendzina und vereinzelt Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

unterste Hangabschnitte im Kochertal südlich von Aalen- Unterkochen